



Heiner-Carow-Preis

22. Februar 2018 | 17 Uhr | Kino International
Karl-Marx-Allee 33 | 10178 Berlin | barrierefrei

Preisverleihung & Film von Heiner Carow **DIE REISE NACH SUNDEVIT (1966)**

Die in Berlin ansässige DEFA-Stiftung verleiht während der Internationalen Filmfestspiele Berlin den Heiner-Carow-Preis. Ausgezeichnet wird ein deutscher Spiel-, Dokumentar- oder Essayfilm aus der Sektion Panorama. Der Preis ist mit 5.000,- Euro dotiert. Über die Vergabe entscheidet eine dreiköpfige Jury.

Mit dem 2013 geschaffenen Preis erinnert die DEFA-Stiftung an den Filmregisseur Heiner Carow (1929-1997), der unter anderem Filme wie DIE LEGENDE VON PAUL UND PAULA (1973) und COMING OUT (1989) inszenierte.





Die Reise nach Sundevit

DDR 1966 | RE: Heiner Carow | KA: Jürgen Brauer

Tim lebt als Sohn eines Leuchtturmwärters direkt an der Ostsee. Doch in den Sommerferien ist es dort ohne seine Freunde recht einsam. Er ist glücklich, als Pioniere ihre Zelte bei ihm aufschlagen. Die Kinder freunden sich an, und er darf mit ihnen nach Sundevit fahren, um dort die Ferien zu verbringen. Einen Auftrag aber muss er vor der Reise noch schnell erledigen. Unterwegs trifft er immer wieder auf Menschen, die seine Hilfe brauchen. Er hilft, obwohl ihm die Zeit davonläuft.

Diese Veranstaltung ist barrierefrei. Wir bieten auch Audiodeskription, Untertitel und Gebärdensprachdolmetschung für Menschen mit Hörbehinderung.

Tickets an allen zentralen Verkaufsstellen der Berlinale und an der Tageskasse des Kino International

www.defa-stiftung.de, info@defa-stiftung.de



Beauftragte der
Bundesregierung für die
Belange von Menschen mit Behinderungen